

Protokoll der 33. Ordentlichen Mitgliederversammlung des VPAH e.V.

Kassel, den 15.03.2023, 14:00 - 15:30 Uhr

Anwesende: Hendrik Berth, Heinz-Jürgen Brosig, Hannelore Hauß-Albert, Friedmar Kreuz, Dieter Schäfer, Joachim Schindelhauer-Deutscher, Caren Walter (als Gast: Stephanie Deutscher)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende, Hendrik Berth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest, die satzungsgemäß am 18.01.2023 einberufen wurde.

2. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden, so wie in der schriftlich erfolgten Einladung mitgeteilt, einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der 32. Mitgliederversammlung vom 18.03.2022 in Würzburg

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird angenommen. Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll werden von der Mitgliederversammlung nicht beantragt.

4. Bericht des 1. Vorsitzenden

Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es fünf erweiterte Vorstandssitzungen, fast ausschließlich online. Eine weitere Vorstandssitzung ist für den 01.06.2023 geplant. Sämtliche Protokolle der Vorstandssitzungen sind für Mitglieder passwortgeschützt auf der Homepage einsehbar. Das Passwort kann über den Vorsitzenden erfragt werden. Die Broschüre „Schlechte Nachrichten nach vorgeburtlicher Untersuchung“ wurde in der 21. Auflage im Juni 2022 neu gedruckt. Eine weitere Neuauflage wird vermutlich 2024 in Druck gehen. Es wurde eine Werbeaktion bei den Bestellern der Jahre 2019 bis 2022 gestartet. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 602 Exemplare bestellt (+ Downloads), bis März 2023 wurden bereits 116 Exemplare verkauft (+ Downloads). Die Mitglieder wurden daran erinnert, dass sie pro Neuauflage 10 Exemplare kostenlos erhalten können plus alle weiteren Exemplare mit einem Rabatt von 50 %.

Von der Broschüre „Familiärer Darmkrebs“ (HNPCC) wurden 2022 322 Exemplare verkauft (+Downloads), bis März 2023 noch keine. Eine Neuauflage ist derzeit nicht geplant, da noch genug Exemplare vorhanden sind. Der Mitgliederrabatt gilt auch für diese Broschüre.

Bezüglich der neuen Broschüre „Schlechte Nachrichten bei Feststellung einer familiären neurodegenerativen Erkrankung. Eine Begleitschrift für krankheitsgefährdete Personen, die eine vorhersagende (prädiktive) Diagnostik in Erwägung ziehen und ihre Angehörigen“ (Arbeitstitel) sind einige Kapitel fertig (69 Seiten), es fehlen aber noch etliche Kapitel. Eine Mitwirkung weiterer Mitglieder wäre hier erwünscht. Der Erscheinungstermin ist noch völlig offen.

Am 31.03.22 wurde die Gebührenbefreiung vom Transparenzregister bestätigt.

Am 08.04.22 wurde beim Notar die Unterschrift zur Satzungsänderung geleistet (2021 beschlossen), die Bestätigung vom AG Freiburg liegt vor.

Am 04.05.22 beantragte das BRCA-Netzwerk e.V. die Mitgliedschaft im VPAH.

Ein neuer Vereinsflyer (Stand Juli 2022) wurde gedruckt.

Die Homepage wurde überarbeitet und aktualisiert, Vorschläge für ein neues Startbild (Foto) sind willkommen.

Im April 2022 wurden Christine Scholz zum Abschied von der GfH ein Präsent (Buch von F. Kreuz) und Blumen überreicht. Anja Rössler wurde entsprechend in der Nachfolge als Geschäftsführerin begrüßt und beschenkt.

Aktivitäten der Mitglieder:

Friedmar Kreuz: Teilnahme am 22.09.2022 an der AG der Jungen Humangenetiker. Von dort wurde ein Wunsch geäußert, die Waldhoftagungen wieder aufleben zu lassen.

Friedmar Kreuz: PIF-Ausschuss (Ausschuss für Psychotherapie in den Fachgebieten)

Friedmar Kreuz: Sprecher des Neuen Huntington-Konsortiums (NHK). Ein Positionspapier zur pränatalen genetischen Diagnostik der Huntington-Krankheit und zur PID als Kassenleistung ist in Arbeit.

Friedmar Kreuz: Sprecher der Qualitätskommission (QK) Genetische Beratung und Klinische Genetik des BVDH

Hannelore Hauß-Albert: Kontakt zum BRCA-Netzwerk e.V.

Caren Walter: Seminare an Freiburger Hochschulen für Soziale Arbeit und Heilpädagogik zu Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik und zu Schwangerschaftskonfliktberatung.

5. Bericht des Schatzmeisters

Im Augenblick hat der Verein 32 Mitglieder. Die Kassenbilanz ist fast ausgeglichen. Die Broschürenverkäufe sind gestiegen.

Vereinskonto:

Abschlussaldo zum 31.12. 2021	4.874,47 €
Abschlussaldo zum 31.12. 2022	4.731,58 €

Differenz:	<hr/> - 142,89 €
------------	------------------

Einnahmen:	1.032,18 €
------------	------------

Ausgaben:	1.175,07 €
-----------	------------

Broschürenkonto:

Abschlussaldo zum 31.12. 2021:	7.620,88 €
--------------------------------	------------

Abschlussaldo zum 31. 12. 2022:	7.614,67 €
---------------------------------	------------

Differenz:	<hr/> - 6,21 €
------------	----------------

Einnahmen:	1.735,66 €
------------	------------

Ausgaben:	1.741,87 €
-----------	------------

6. Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen Hannelore Hauß-Albert und Manuela Timmer haben die Kassen geprüft und hatten keine Beanstandungen. Beide danken ausdrücklich dem Schatzmeister für die gute und sorgfältige Arbeit.

7. Aussprache über die Berichte

Es ergaben sich aus den Berichten keine weiteren Fragen oder Einwände der Mitglieder.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird bei 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (des Vorstandes) entlastet.

9. Preise und Ehrungen

Nach etlichen Corona-bedingten Verschiebungen ist es nun endlich soweit, dass der langjährige erste Vorsitzende Joachim Schindelhauer-Deutscher zum Ehrenmitglied ernannt werden konnte. Dafür wurde explizit diese Möglichkeit in die Satzungsänderung im vergangenen Jahr aufgenommen. Herr Schindelhauer-Deutscher wird mit warmen Worten und Geschenken bedacht und erhält eine Urkunde aus den Händen des ersten Vorsitzenden Hendrik Berth.

10. Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen 2023/2024

Es wird ein Symposium anlässlich des 40-jährigen Bestehens der DHAG geben, bei dem Friedmar Kreuz die Schirmherrschaft übernommen hat und Hendrik Berth im Namen des Vereins ein Grußwort sprechen wird.

Die nächste wichtige Aufgabe wird die Fertigstellung der neuen Broschüre „Schlechte Nachrichten bei Feststellung einer familiären neurodegenerativen Erkrankung...“ sein.

11. Diskussion: Pro und Contra der humangenetischen Teleberatung

Die Diskussion ergibt, dass es sowohl nützliche Aspekte gibt als auch Bereiche zu erkennen sind, in denen die Face to face Beratung vorzuziehen ist.

Das Thema soll aktuell nicht weiter vertieft werden, da die Erstellung der „Gelben Broschüre“ vordringlich ist und die Arbeitsbelastung der Vorstands-Mitglieder keine weiteren größeren Themen zulässt. Die Mitglieder sind aufgerufen, sich aktiv an dieser Diskussion zu beteiligen.

12. Verschiedenes

Keine weiteren Punkte.

Die Mitgliederversammlung 2024 soll wieder im Rahmen der GfH-Tagung stattfinden. Dann sind Neuwahlen erforderlich.

Die Mitglieder werden aufgefordert, über eine Kandidatur für den Vorstand nachzudenken.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung wird am 01.06.2023 online stattfinden.

Der Vorsitzende beschließt die Mitgliederversammlung um 15:30 Uhr.

Prof. Dr. rer. medic. habil. Hendrik Berth
1 Vorsitzender

Diplom-Sozialarbeiterin Caren Walter
Schriftführerin

Dr. med. Friedmar R. Kreuz, M.A.
Schatzmeister